

# China: Mehr als 1100 Todesopfer

Peking/Zhouqu. Vier Tage nach den verheerenden Erdbeben im Nordwesten Chinas ist die Zahl der Toten auf mehr als 1100 angestiegen, über 600 Menschen wurden nach Behördenangaben vom Mittwoch abend noch vermisst. In einem Wettlauf mit der Zeit versuchten Bergungsmannschaften und Soldaten, vor dem Durchzug eines Taifuns Schlamm- und Gerölllawinen abzutragen. Dabei entdeckten sie zwei Überlebende. Ausgelöst durch heftigen Monsunregen hatten am Samstag mehrere Erdbeben in der Provinz Gansu mehrere Dörfer unter sich begraben. Am schwersten betroffen war die Region um Zhouqu. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149120.china-mehr-als-1100-todesopfer.html>